

# Perry Rhodan

Die größte Science-Fiction-Serie



Nr. 2551

Deutschland € 1,85

Österreich € 2,10

Schweiz CHF 3,60

Luxemburg € 2,20

[www.Perry-Rhodan.net](http://www.Perry-Rhodan.net)



Michael Marcus Thurner

## Das Wunder von Anthuresta



# Perry Rhodan

## Leserkontaktseite

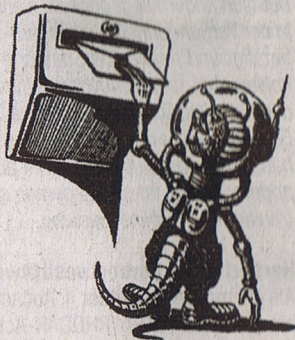
### Vorwort

#### Liebe Perry Rhodan-Freunde,

vor langer, langer Zeit fand einmal ein Namenswettbewerb statt. Das muss irgendwo in den 1700er-Bänden oder deren Nähe gewesen sein. Damals habt ihr über den Namen des netten Außerirdischen abgestimmt, der oben auf der ersten LKS-Seite jede Woche brav seinen Brief in den Postkasten steckte. Wie das so ist, wenn Punktegleichstand herrscht, es gab zwei Sieger.

Und so erhielt der süße »Wackeldackel« einen klingenden Namen und nannte sich ab sofort Klein Ratber, der Kontaktknielch. Er war nicht kriegerisch wie sein großer Bruder Ratber Tostan. Entsprechend hat er in dieser langen Zeit nie eine Brieffombe eingeworfen. Sein geschwänztes Hinterteil, das er uns immer zuwandte, dürfen wir schon eine Weile nicht mehr bewundern. Nach diversen Metamorphosen schaut er nun ein wenig ernster und grimmiger auf euch herab. Oder so ähnlich ...

Eine Forschungsgruppe der Universität Göttingen untersucht derzeit einen Erzähltypus, der seit dem 19. Jahrhundert zu einem auffälligen Kulturmerkmal geworden ist: Fortsetzungsgeschichten mit festen Figuren, die mit kommerzieller Absicht für ein Massenpublikum hergestellt wurden – etwa Fernsehserien, Heftromane oder Comics. Initiator und Sprecher der Forschergruppe ist der Amerikanist Prof. Dr. Frank Kelleter von der Universität Göttingen.



Im Rahmen dieses Forschungsprojekts geht es um neue Erzählformate durch die Serialisierung, um Wahrnehmung sozialer Realität und vieles mehr. Ebenfalls ein Thema ist, wie die Deutsche Nationalbibliothek mit schwer archivierbaren Serien wie PERRY RHODAN umgeht und wie Fans Serienhefte sammeln. Weitere Informationen gibt es unter [www.uni-goettingen.de](http://www.uni-goettingen.de) und [www.amstud.uni-goettingen.de](http://www.amstud.uni-goettingen.de).

Falls den Mitgliedern des Teams noch Material für ihre Untersuchungen fehlt, hier habe ich etwas für sie:

#### **Wolfgang Kulawik, [w.kulawik@t-online.de](mailto:w.kulawik@t-online.de)**

Aus Platzgründen gebe ich die PR-Romane von Band 1900 bis 2400 (Erstauflage) kostenlos an Selbstaholter ab. Sie sind in Trier abzuholen. Anfragen bitte per E-Mail.

Spiegelgeborene Mila Vandemar als Parlamentsmitglied Milay Vandemaar wiederauferstehen hat lassen. Ist der Name nun ein Zufall? Ein kleiner Gag von Hubert? Ein neues Rätsel von ES, dem alten Lachsack? Oder

#### Es gibt keine Zufälle ...

#### **Andreas Lamprecht, [andreas.lamprecht@chello.at](mailto:andreas.lamprecht@chello.at)**

Bei der Lektüre von Band 2542 »Shandas Visionen« habe ich erstaunt registriert, dass Hubert Haensel die